

29/30

K. K. Hof- und priv. Kunst



und Musikalien-Handlung

Wien, den 29. März 1845.

Geehrtester Herr v. Castelli!

Ich bin auf die Ehre gelaufen, Ihnen auszubringen 2 Karten zur  
 Beethovens Societ, welche Donnerstag den 27<sup>ten</sup> März  
 bei uns Platz findet, wo ich ersuchen, vorläufig auf mich  
 gütlich sein zu haben, und zu fragen, ob Sie nicht gütlich  
 wären, die Preise der großen Tante nicht in ein  
 Prolog und Ihre wertige Leistung zu unterstützen.  
 Sollten Sie, lieber Herr v. Castelli, gütlich sein, unsere  
 mannlichen Absichten zu unterstützen, so  
 würden Sie mich v. man's Publikum gütlich unterstützen.  
 Zuversicht nehme ich, Sie sind die Güte mit dem in  
 Ihren Händen Ihre mannlichen Gehilfen baldigst bereit  
 geben zu wollen.

Ergebenermaßen ergebenermaßen

und die ...

...

...



Dr. H. K. ... und sein ...

... und ...

...





*Dr. Rodriguez*  
*Atorn in*  
*Castell*

*P. 27*

*Low*

